

WIENER ZEITUNG GMBH

DATENSCHUTZERKLÄRUNG Online-Nutzung

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für diese Datenschutzerklärung und für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der online-Nutzung bzw. Anlegung eines Benutzerkontos unter www.wienerzeitung.at ist die

Wiener Zeitung GmbH
Firmenbuchnummer: 172528 v
Media Quarter Marx 3.3
Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien

Kontakt
Telefon: +43 (0)1 206 99-0
Fax: +43 (0)1 206 99-100
E-Mail: datenschutz@wienerzeitung.at

Datenschutzbeauftragte: Mag. Verena Pell

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in vorliegenden DATENSCHUTZERKLÄRUNG ONLINE-NUTZUNG darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

2. Datenkategorien

Hinsichtlich der Datenverarbeitungen, die im Zuge der Registrierung (Vertragsabschluss) anfallen, legt die Wiener Zeitung GmbH großen Wert auf einen integren und vertraulichen Umgang mit denselben. Nachstehende Kategorien werden bei Anlegung eines Benutzerkontos von der Wiener Zeitung GmbH abgefragt:

- Stammdaten (akademischer Grad, Vorname, Nachname, Benutzername bei online-Registrierung);
- E-Mailadresse);

3. Rechtsgrundlagen und Verarbeitungszwecke

3.1. Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung

Die Wiener Zeitung GmbH führt im Zusammenhang mit der Anlegung eines Benutzerkontos die nachstehenden Datenverarbeitungsvorgänge bzw. Zwecke durch, um dem registrierten User den Zugriff auf sein Benutzerkonto praktisch abwickeln zu können. Die Wiener Zeitung GmbH stellt dem registrierten User zum jetzigen Zeitpunkt ua die Möglichkeit zur Verfügung, Artikel zu kommentieren, Newsletter zu abonnieren, an Meinungsumfragen teilzunehmen, an Gewinnspielen teilzunehmen etc (im Nachstehenden auch „Online Dienste“).

Die Wiener Zeitung GmbH stellt diese Online Dienste unentgeltlich zur Verfügung. Sie nutzen diese Online Dienste freiwillig, ohne dass dafür eine gesetzliche Verpflichtung bestehen würde. Voraussetzung für die Nutzung dieser Online Dienste ist die Bereitstellung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (siehe Punkt 2.), da dieselben anderenfalls nicht erbracht werden können.

Die Daten werden hierbei auf der Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung gem Art 6 Abs 1 lit b DSGVO zu den nachstehenden Zwecken verarbeitet:

- Erstellung eines Benutzerkontos;
- alle mit der Durchführung der Registrierung und Nutzung einhergehenden, ua technisch erforderlichen Tätigkeiten und Handlungen;
- Verwendung von technischen Services, um die Leistungen zur Verfügung stellen zu können (z.B. Cookies);
- Passwort-Verlust;
- Kundenverwaltung (Einpflegung der Daten in eine Datenbank);
- Kundenservice (Bearbeitung von Kundenanfragen aller Art, Aufnahme und Behandlung von Reklamationen sowie alle weiteren damit einhergehenden Schritte, laufende Kommunikation zur Abwicklung des bestehenden Vertragsverhältnisses, Erfassung und Einpflegung von Aktualisierungen von Daten, Unterstützung bei der Benützung von eServices, aktive Kontaktaufnahme durch die Wiener Zeitung GmbH zur Durchführung von Anfragen betreffend die Zufriedenheit der registrierten User, Unterbrechungen und/oder Kündigungen, laufende Korrespondenz z.B. zur Angebotsannahme Zusendung der Auftragsbestätigung);
- Zusendung von abonnierten Newslettern.

3.2.Rechtsgrundlage berechnigte Interessen

Die Wiener Zeitung GmbH kann, die im Zuge von Registrierungen im Memberbereich generierten Daten auch gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO aufgrund berechtigter Interessen zu den nachstehenden Zwecken verarbeiten:

- Offerte von Informationen über weitere Produkte der Wiener Zeitung GmbH mittels persönlich oder unpersönlich adressierter Werbebotschaften, unadressierte Handzettel oder Prospekte („Postwurfsendungen“), gratis Warensendungen, gratis Warenproben, Gutscheine auch nach Beendigung eines Uservertrages (Direktmarketing);
- Analyse des Verhaltens der registrierten User über die Nutzung im Zusammenhang mit der Verwendung von Produkten der Wiener Zeitung GmbH;
- Pflege der Kundenbeziehung durch initiative Kontaktaufnahme und Maßnahmen zur Kundenbindung (dabei insbesondere Übermittlung von Gutscheinen, Einladungen zu Veranstaltungen etc. aufgrund des bisherigen Vertragsverhaltens des jeweiligen registrierten Users);
- Profiling;
- Durchführung von anonymen Umfragen zur Feststellung der Interessen des registrierten Users;
- Meinungsumfragen.

Die Wiener Zeitung GmbH ist bemüht ihr Angebot an die aktuellen Bedürfnisse ihrer registrierten User (und Leser) anzupassen, um auf aktuelle Entwicklungen bei der Ausgestaltung ihrer Produkte Rücksicht nehmen zu können. Damit die Wiener Zeitung GmbH dies auch umsetzen kann, ist ein regelmäßiger Kontakt zu den registrierten Usern erforderlich. Die Wiener Zeitung GmbH ist dabei darauf bedacht, den regelmäßigen Kontakt zu den registrierten Usern – soweit dies im Einzelfall möglich ist – individuell ausgestalten (z.B. Übermittlung von individuell erarbeiteten Angeboten).

Die Wiener Zeitung GmbH verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dabei ua auch, um die registrierten User über weitere Produkte und/oder Dienstleistungsangebote zu informieren („Direktwerbung“). Das können z.B. Abonnements, Gewinnspiele, Veranstaltungen, Kulturevents etc sein.

Sofern gemäß § 107 TKG 2003 die Einholung der Zustimmung zur telefonischen Kontaktaufnahme bzw. Kontaktaufnahme per E-Mail erforderlich ist, wird die Wiener Zeitung GmbH diesem Erfordernis nachkommen.

Im berechtigten Interesse des Unternehmens ist weiters die Erhebung, Auswertung und Evaluierung einer allfälligen Themenpräferenz der registrierten User gelegen. Dies soll der Wiener Zeitung GmbH ermöglichen, festzustellen, ob ein journalistischer Schwerpunkt (und gegebenenfalls welcher) besteht. In weiterer Folge kann die Wiener Zeitung GmbH erheben, welche (Werbe-) Aktionen, journalistische Themenschwerpunkte, Geschäftsmodelle etc zu wie vielen (Neu-) Registrierungen geführt haben. Die Wiener Zeitung GmbH kann sich dazu externer Online Diensteanbieter (ua auch Analysetools) bedienen.

Sollte die Wiener Zeitung GmbH die Daten ihrer registrierten User zu weiteren als den vorstehenden Zwecken verarbeiten wollen, die weder vom Vertrag mit dem registrierten User erfasst sind noch durch ein berechtigtes Interesse gerechtfertigt sind, wird die Wiener Zeitung GmbH – sofern keine andere Rechtfertigungstatbestände gem Art 6 Abs 1 DSGVO in Frage kommen – eine Einwilligung einholen, bevor sie die in Aussicht gestellte Datenverarbeitung aufnimmt.

4. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden für für die Dauer des Vertragsverhältnisses/Geschäftsbeziehung bzw. für die Dauer einer allfällig erteilten Einwilligung sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich aus den einschlägigen Bestimmungen, insbesondere aus dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB), dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben, verarbeitet und gespeichert. Das sind nach der momentan in Geltung stehenden nationalen Rechtslage sieben Jahre. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (vorbehaltlich weiterer spezialgesetzlicher Aufbewahrungsfristen, die zur Anwendung kommen können) wird die Wiener Zeitung GmbH die erhobenen Daten weitere zehn Jahre zur Erfüllung von berechtigten Interessen verwenden und die Datenverarbeitung in wiederkehrenden Abständen auf ihre Rechtmäßigkeit hin prüfen. Zu berücksichtigen sind weiters im Besonderen die nach dem ABGB in bestimmten Fällen sich ergebenden Speicherdauern bis zu 30 bzw. 40 Jahren. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht.

5. Empfänger der Daten

Als Übermittlungsempfänger kommen interne Auftragsverarbeiter, externe Auftragsverarbeiter und externe Verantwortliche in Betracht. Die Wiener Zeitung GmbH übermittelt innerhalb des Konzerns personenbezogene Daten an Tochterunternehmen, derer sie sich zur Erbringung von Dienstleistungen bedient. Auftragsverarbeiter werden von der Wiener Zeitung GmbH sorgfältig ausgewählt, sind an Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Die Wiener Zeitung GmbH behält es sich vor, personenbezogene Daten weiterzugeben, sofern dies für die Vollziehung von Gesetzen zwingend erforderlich ist, eine behördliche Anordnung zur Weitergabe der Daten besteht oder es im Falle eines Verfahrens erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Durch das Datenschutzrecht kommen Ihnen als von einer Datenverarbeitung betroffene Person folgende Rechte zu:

Auskunftsrecht: Auf Aufforderung wird unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und den/die Empfänger der Daten sowie den Zweck der Verarbeitung erteilt. Bei exzessiven Auskunftsbegehren (öfter als zwei Mal pro Jahr) behält sich die Wiener Zeitung GmbH die Verrechnung eines angemessenen Aufwandsatzes vor.

Recht auf Berichtigung: Sollten trotz unserer Bemühungen um Datenrichtigkeit und Aktualität falsche Informationen gespeichert sein, werden wir diese auf Ihre Aufforderung hin berichtigen.

Löschung: Unter bestimmten Voraussetzungen kommt Ihnen ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Wünschen Sie die Löschung von zu Ihrer Person gespeicherten Informationen, ersuchen wir Sie, uns dies mitzuteilen. Wir werden uns bemühen, Ihrem Wunsch umgehend nachzukommen. Wir ersuchen um Berücksichtigung, dass dem Löschungsrecht dann nicht entsprochen werden kann, wenn/sofern gesetzliche Verpflichtungen zur Aufbewahrung bzw. Datenverarbeitung derselben entgegenstehen und/oder die Aufbewahrung/Speicherung der Daten zur Rechtsverfolgung der Wiener Zeitung GmbH erforderlich ist.

Einschränkung: Es steht Ihnen offen aus den Gründen, die einen Löschungsanspruch begründen, auch Einschränkung der Datenverarbeitung zu begehren. In diesem Fall bleiben die Daten gespeichert, dürfen aber nicht mehr anderweitig genutzt werden.

Widerspruch: Gegen Datenverarbeitung, die gestützt auf ein berechtigtes Interesse vorgenommen wird, können Sie Widerspruch einlegen. Sofern es sich um eine Datenverarbeitung zu Direktwerbzwecken handelt, kommt Ihnen ein absolutes Widerspruchsrecht zu.

Im Falle eines Widerspruchs wird die Wiener Zeitung GmbH Ihre Daten nicht mehr weiterverarbeiten, es sei denn

- sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf: Abgegebene Einwilligungen können jederzeit schriftlich und kostenfrei über unser Widerrufsformular unter www.wienerzeitung.at/widerruf bzw. unter widerruf@wienerzeitung.at widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie die von Ihnen bekannt gegebenen Daten einem anderen Verantwortlichen übergeben wollen, werden wir diese in einem elektronisch übertragbaren Format bereitstellen.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde: Wir weisen Sie weiters auf Ihr Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde hin: Es kommt Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung (VERORDNUNG EU 2016/679) verstößt. Gerne können Sie sich aber auch jederzeit an uns wenden.

Die vorgenannten Rechte können Sie durch Kontaktaufnahme an Wiener Zeitung GmbH, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien unter Angabe des Betreffs "Betroffenenrechte" oder per E-Mail an datenschutz@wienerzeitung.at ausüben.

Die vorgenannten Rechte gelten nicht für den Bereich unserer journalistisch-redaktionellen Arbeit (Recherche und Berichterstattung). Ihre Rechte als von unserer journalistischen Tätigkeit und/oder unseren redaktionellen Veröffentlichungen Betroffenen richten sich nach dem Mediengesetz. Darüber hinaus können Sie sich an den Österreichischen Presserat wenden, demgegenüber wir uns zur Einhaltung des Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet haben (www.presserat.at).

Stand Oktober 2018